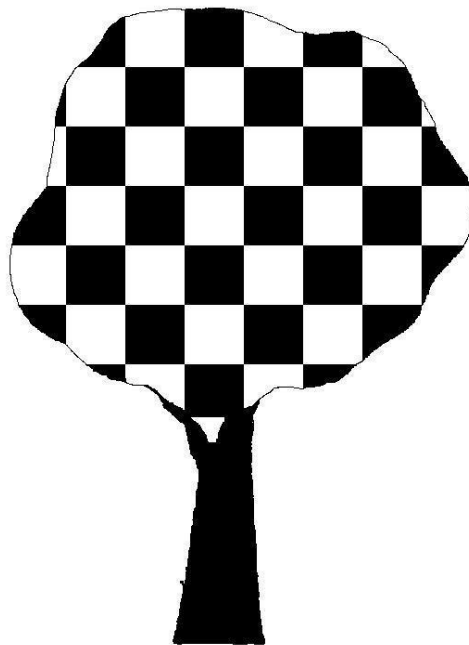


Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 29

19. Jahrgang

Oktober 2008

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis	2
---------------------------------	----------

Grußwort	3
-----------------------	----------

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	4
2. Mannschaft	6
3. Mannschaft	8
2.) Vereinsmeisterschaft	
2008	12
3.) Vereinspokal	
2008	14

Flüsterkasten.....	15
---------------------------	-----------

Vereinsnachrichten

1.) Weihnachtsfeier	16
---------------------------	----

Schönbuchspiegel

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch

Nach dem schwachen Start unserer drei Teams in die Verbandsrunde war für die 2. Runde Wiedergutmachung, bzw. angesichts der starken Gegner zunächst einmal Schadensbegrenzung angesagt.

Doch nach dem Motto „die Schachgesellschaft Schönbuch schlägt zurück“ sollte dies in der 2. Runde besser gelingen als wie erwartet.

Dabei landete unsere Dritte - nur zu sechst gegen den Kreisklassenabsteiger SV Tübingen 3 angetreten - den ersten Coup und konnte mit einem 4,5 zu 3,5 Heimerfolg die ersten beiden Zähler für den A-Klassenerhalt einfahren.

Getoppt wurde dies noch von unserer Zweiten. Zum Lokalderby gastierte der Bezirksligaabsteiger die SF Ammerbuch als haushoher Favorit im Klosterhof und durfte ganz überraschend mit einer 3 zu 5 Niederlage im Gepäck wieder die Heimreise antreten.

Unsere Erste konnte sich mit einem 3,5 zu 4,5 gegen Aufsteiger SC Steinlach ebenfalls rehabilitieren.

Am selben Tag spielte unsere Dritte schon die 3. Runde in Ofterdingen gegen den SC Steinlach 3. Zwar konnte man erstmals in dieser Saison komplett antreten, musste aber dennoch eine 2,5 zu 5,5 Niederlage gegen den neuen Tabellenführer einstecken.

Unsere Vereinsturniere gehen derzeit zäh wie Kaugummi über die Bühne. Bei diesem vorgelegtem Tempo bleibt es mehr als fraglich, ob man überhaupt noch in diesem Jahr den Vereinsmeister und Vereinspokalsieger krönen kann.

Zu einem Selbstläufer hat sich unser Herbstblitz heraus kristallisiert der mit 18 Teilnehmern wieder recht gut besucht war. Nach siebzehn spannenden Runden konnte sich dabei Gerhard Junesch letztlich souverän durchsetzen.

Erinnern möchte ich nochmals an unsere Vereinsblitzmeisterschaft am 07.11.2008 und hoffe diesmal auf eine etwas höhere Resonanz nachdem dieses Turnier in den letzten Jahren doch etwas schwach besucht wurde.

Wie immer wird dann unser Weihnachtswichtelblitzturnier das SGS-Turnierjahr 2008 beenden. Ich denke dass wir am 05.12.2008 auch wieder einige Gäste vom SV Herrenberg dazu begrüßen dürfen.

Unsere zweite Weihnachtsfeier findet am 12.12.2008 im Bebenhäuser Klosterhof statt.

Bis zum nächsten Mal euer

Hans Zipperer

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Schönbuch kommt zu einem wichtigen 4,5-3,5 Heimsieg gegen den SC Steinlach

Eine hoch motivierte und in Bestbesetzung angetretene Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch konnte zur Heimpremiere einen eminent wichtigen Sieg einfahren. Gegen die Gäste von Steinlach kam es zu einem spannenden Spielverlauf der erst mit der letzten Partie zu unseren Gunsten entschieden werden konnte. Ganz wichtig war es dass Josef an Brett acht - der überraschend schon in seiner Eröffnung unter Druck geraten war - die Nerven behielt und die erste Schwäche von Alfred von Wysocki eiskalt zum Gewinn der Partie nutzte. Ansonsten blieb es an den Brettern recht ausgeglichen nur am Spitzenbrett geriet Reinhard immer mehr unter Druck. Diesem musste er sich in Person von Nils Hoffmann schließlich auch beugen. Danach rückte immer mehr die erste Zeitnotphase in den Vordergrund und es wurde absehbar dass in dieser die nächsten Entscheidungen fallen würden. Und so endeten jetzt auch die nächsten vier Partien wobei drei mal die Schönbucher die Nase vorne haben sollten, einzig Hans Martin durfte dabei den sauren Apfel der Niederlage kosten. Nach Verlust eines wichtigen Zentrumsbauern spielte er an Brett drei volles Risiko und setzte unter Einsatz von Qualitätsverlusten zum entscheidenden Königsangriff an den allerdings Uwe Rogowski trotz Zeitnot noch abwehren konnte. Besser erging es Wolfgang der an Brett fünf den Doppelbauern von Roland Voitl als entscheidende Schwäche ausgemacht hatte. Nach öffnen der Linien sollte diese dann auch die Entscheidung für ihn bringen. Nur eine Ungenauigkeit von Martin Hoffmann reichte Christoph an Brett vier um sich einen kleinen Vorteil zu erspielen. Den nutzte er dann auch zum Königsangriff und als diesem dann die Felder auszugehen drohten gab der Steinlacher auf. Eine schöne Druckstellung hatte Klaus an Brett sechs. Dem immer mehr in Passivität geratenden Alexander Alber machten schließlich seine Türme den Garaus. Mit einer soliden 4 zu 2 Führung und zwei ausgeglichen stehenden Partien ging es dann in den Endspurt. Ausgerechnet das Spiel an Brett sieben wo in einem verfahrenen Stellungskampf für beide Seiten nichts mehr zu gehen schien sollte doch noch in Bewegung geraten. Der Figurentausch von Ekkehard war wohl nicht die beste Idee und brachte Stefan Buck doch noch auf die Siegesstrasse. An Brett zwei sollte dies den Gästen nicht mehr gelingen. Marin vermied nun auf Grund des Spielstands jedes Risiko während der verzweifelt um den Siegekämpfende Pavel Pissarev immer mehr in Zeitnot geriet, sodass er sich letztlich mit einer drohenden dreimaligen Stellungswiederholung gerade noch in den sicheren Remishafen retten konnte.

Fazit

Eine wesentlich besser agierende Mannschaft konnte sich für die schwache Leistung vom ersten Spieltag rehabilitieren. Gegen die erwarteten starken Gäste kam man zu einem knappen aber letztlich verdienten Sieg. Wichtig war natürlich das man nicht wie in Reichenbach fast alle Bretter wo man DWZ mäßig Vorteile hatte verlor, sondern diesmal die entscheidenden Punkte dort setzte. Nun gilt es aufzupassen nicht wieder in ein Loch zu fallen wie in der vergangenen Saison sondern die nötigen Punkte zum Klassenerhalt sobald als möglich einzufahren und sich nicht auf den starken Endspurt zu verlassen. Gegen den SC Kirchheim sollte auf jeden Fall in Bestbesetzung angetreten werden um sich gleich noch das eine oder andere Pünktchen zu sichern. Da zeitgleich die Zweite ein wichtiges Auswärtsspiel in Urach hat wird es von der Ersatzspielergestaltung eh problematisch werden.

Schönbuchspiegel

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Statistik 2008/2009

Brett	Spieler	DWZ	VfB Reichenbach	SC Steinlach	SC Kirchheim	SK Bebenhausen 2	BW Kirchentellinsfurt	SF Pfullingen 2	SSG Fils-Lauter	TSG Salach	SF Neckartenzlingen	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2138	1,0	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
2	Marin Jurasin	2067	x	0,5	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
3	Hans-Martin Eichling	1999	0,5	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	0,5	25,0
4	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	0,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
5	Dr. Mattias Birkner	1892	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
6	Wolfgang Kramer	1913	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
7	Klaus Blahut	1870	0,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
8	Ekkehard Hinz	1817	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	0,0	0,0
9	Josef Wöll	1847	0,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
10	Wolfgang Abel	1823	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Mario Ljubicic	1674	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Joachim Stein	1587	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Michael Sommer	1541	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Arndt Brausewetter	1563	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Hans Zipperer	1508	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Dirk Bieber	1400	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	2,0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	2	
		Gegner	6,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,5	2	

Tabelle Neckar-Fils Landesliga - 2008/2009

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	SAbt VfB Reichenbach 1	**					5.0		6.0			4:0	11.0
2	SF Pfullingen 2		**		4.5						4.5	4:0	9.0
3	SAbt TSG Salach 1			**			3.0				6.0	2:2	9.0
4	Ssg Fils-Lauter e. V. 1		3.5		**	5.0						2:2	8.5
4	SK Bebenhausen 1992 2				3.0	**				5.5		2:2	8.5
6	SC Kirchheim/Teck 1	3.0		5.0			**					2:2	8.0
6	SC Steinlach 1							**	3.5	4.5		2:2	8.0
8	SG Schönbuch 1	2.0						4.5	**			2:2	6.5
9	SF 47 Neckartenzlingen 1					2.5		3.5		**		0:4	6.0
10	SC BW Kirchentellinsfurt 1		3.5	2.0							**	0:4	5.5

SGS 2 Kreisklasse Reutlingen/Tübingen

Sensation im Lokalderby - Bezirksligaabsteiger SF Ammerbuch 5 - 3 besiegt!

Nach dem erwarteten schweren Auftaktmatch bekam man es auch in der zweiten Runde erneut mit einer sehr starken Kreisklassenmannschaft zu tun. Zum Lokalderby durfte man den Bezirksligaabsteiger SF Ammerbuch im heimischen Klosterhof begrüßen. Unter normalen Umständen wäre es gegen die nahezu in Bestbesetzung angetretenen Gäste nur um Schadensbegrenzung gegangen, doch sollte dieser Tag für uns besser laufen als wie in den kühnsten Träumen erwartet. Dabei begann der Mannschaftskampf zunächst wie erwartet. Nachdem Dirk an Brett sieben schon nach wenigen Zügen eine Qualität geben musste, fand er nie so recht ins Spiel und gab nach weiteren Patzern gegen Marcus Masekowsky auf. Für die erste Überraschung sorgte danach Mario an Brett, der diesmal viel konzentrierter zu Werke ging als noch in der ersten Runde und Dr. Rudolf Pollach ein verdientes Remis abringen konnte. Noch besser lief es für Arndt an Brett fünf. Das Bauernopfer von Hans Peter Schmid brachte nicht den erwünschten Erfolg. So kam Schwarz immer besser ins Spiel und drohte durchzubrechen, was zu einigen Figurenverlusten und damit verbundener Aufgabe des Ammerbuchers führte. Mannschaftsführer Michael Sommer hatte an Brett vier nach verwickeltem Mittelspiel einen Königsflügelangriff initiiert, den Frank Nüssle zwar abwehren konnte, aber fortan mit einigen Schwächen leben musste. Dies und die aufkommende Zeitnot bewegte ihn dazu, in den sicheren Remishafen einzufahren. Das nächste Ausrufezeichen setzte an Brett acht Vladi, der erstmals in dieser Saison für die SGS auflief. Gegen den deutlich stärker einzuschätzenden Hardy Buck konnte er im Mittelspiel eine Qualität gewinnen und seine starke Leistung schließlich mit einer wunderbaren Kombination zum Sieg ummünzen. Diese Führung konnte schon kurz darauf Wolfgang am Spitzenbrett ausbauen. Mit Claus Macher hatte er es mit einem langjährigen Weggefährten aus der 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch zu tun, mit dem er auch in den Vereinsturnieren des Öfteren die Klinge kreuzen dürfen. Nach ausgeglichenem Spiel verlor der Ex-Schönbucher im Endspiel die Nerven und damit die Partie. Für die Entscheidung sollte danach Joachim an Brett drei sorgen, der sich die ganze Zeit über mit den schwarzen Steinen sehr gut verteidigt hatte. Nach falschem Bauernzug gab Volker Heinz die Partie auf. Der Mannschaftskampf endete dann wie er begonnen hatte, nämlich mit einer Schönbucher Niederlage. Hans hatte auf Brett sechs eine eigentlich vorteilhafte Stellung mit der Option eines Königsangriffs stehen. Doch nach einem zu früh gespieltem und deshalb schwachem Springerzug, der in der Fortsetzung zu einem Bauernverlust geführt hätte, riskierte er zu viel, lies sich auf diese Variante nicht ein und überzog. Dies wiederum nutzte der nun stark aufspielende Markus Dalla Costa aus und wickelte souverän zum Sieg ab.

Fazit

Es war einer dieser Tage, an denen eben alles passte, anders ist dieser Erfolg gegen die starken Ammerbucher nicht zu erklären. Noch ein paar dieser Tage und man könnte wohl mit dem Klassenerhalt liebäugeln. Doch bis da ist es noch ein weiter Weg, vor allem auch da die Kreisklasse noch stärker besetzt ist als vor zwei Jahren, als man auch in den sauren Apfel des Abstiegs beißen musste. Schon in der nächsten Begegnung wird sich wohl zeigen, wohin der Weg diesmal gehen wird. Mit dem SV Urach 2 trifft man erstmals auf keinen Aufstiegs-kandidaten, aber auf eine sehr erfahrene Mannschaft mit einer gesunden Mischung aus jung und alt, die sich in den letzten Jahren problemlos in der Kreisklasse halten konnte. Alles andere wie eine Niederlage könnte uns unserem Saisonziel wieder ein Stück näher bringen. Dazu muss allerdings nahtlos an die gute Leistung gegen die SF Ammerbuch angeknüpft werden.

Schönbuchspiegel

SGS 2 Kreisklasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2008/2009

Brett	Spieler	DWZ	KK Hohentübingen	SF Ammerbuch	SV Urach 2	SC R. Metzingen	SV Reutlingen 2	SV Reutlingen 3	SF Pfullingen 4	SV Dettingen	SC Steinlach 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Wolfgang Abel	1823	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
2	Mario Ljubicic	1674	0,0	0,5	x	x	x	x	x	x	x	2	0,5	25,0
3	Joachim Stein	1587	0,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
4	Michael Sommer	1541	0,5	0,5	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
5	Arndt Brausewetter	1563	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
6	Hans Zipperer	1508	0,5	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	0,5	25,0
7	Roman Lindner	1453	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
8	Dirk Bieber	1400	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	0,0	0,0
9	Vladimir Spasovski	1267	x	1,0	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
10	Norbert Zipperer	1281	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
11	Matthias Hönig	1453	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Heinz Jauernig	1403	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Fritz Eitelbuß	1366	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Erich Jauernig	1386	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Artur Lingenfelder	1281	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Daniel Töpfer	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 2	2,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	2	
		Gegner	6,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0	2	

Tabelle Kreisklasse Reutlingen/Tübingen - 2008/2009

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**				6.0					5.5	4:0	11.5
2	SV Reutlingen 2		**					4.5			6.0	4:0	10.5
3	SV Dettingen Erms 1			**			4.0			5.0		3:1	9.0
4	SC Steinlach 2				**		4.5		4.0			3:1	8.5
5	SG Schönbuch 2	2.0				**			5.0			2:2	7.0
6	SV Urach 2			4.0	3.5		**					1:3	7.5
6	SF Pfullingen 4		3.5					**		4.0		1:3	7.5
8	SF Ammerbuch 1				4.0	3.0			**			1:3	7.0
8	Rochade Metzingen e.V. 1			3.0				4.0		**		1:3	7.0
10	SV Reutlingen 3	2.5	1.0								**	0:4	3.5

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Überraschungssieg gegen den SV Tübingen 3!

Wie schon in der ersten Begegnung konnte man nun auch zur zweiten Runde nicht komplett antreten. Zwei Bretter blieben unbesetzt und da traf es sich natürlich gut dass die Tübinger ihr Spitzenbrett auch frei ließen, so dass man diesmal „nur“ 1 zu 2 und nicht gleich mit 0 zu 4 wie in Ammerbuch zurück lag. Darüber hinaus konnten die Tübinger durch Spielerabstellungen nicht ihre stärkste Formation aufbieten was uns in diesem Mannschaftskampf noch sehr gelegen kommen sollte. Recht schnell konnte an Brett acht unser Neuzugang Daniel den Rückstand ausgleichen. In einem Sizilianer konnte er nach Damentausch und damit verbundenem Bauerngewinn in eine überlegen Stellung abwickeln. Nach Springergewinn gelang ihm ein zügiges matt gegen Bernhard Rochowiak. Und die SGS blieb weiter am Ball. An Brett sechs bewies Georg viel Übersicht. Sein starker Bauer auf g5 war tödlich für Joachim Poppitz der ebenfalls Matt ging. Auch die nächste Begegnung sollte zu Gunsten der Schönbucher laufen. An Brett fünf zeigte sich der Springer von Artur letztlich stärker als die Mehrbauern von Hanns Friedrich Kunz, zumal der Tübinger auch noch in eine Mattfalle tappte. Beim Stand von 4 zu 2 genügte nun noch ein halber Punkt zum Mannschaftssieg und die SGS hatte in Form von Oldie Erich noch ein heißes Eisen im Feuer. Der ließ an Brett vier Petra Bührle während der ganzen Partie auch nie den Hauch einer Siegchance und wickelte souverän zum Remis und dem damit verbundenen Mannschaftserfolg ab. Da fiel es auch nicht mehr ins Gewicht das die letzte Begegnung des Tages verloren ging. An Brett sieben hatte Errol nach misslungener Eröffnung im Mittelspiel wieder gleich ziehen können. Ein verpasster Bauerntausch brachte dann allerdings Johannes Winkler auf die Siegstrasse. Gegen seinen in die Stellung eindringenden König war kein Kraut mehr gewachsen.

Fazit

Ein Kompliment an alle Spieler die an diesem Tage die Schönbucher Farben würdig vertraten und für einen unerwarteten Sieg sorgen konnten. Nicht auszudenken was gewesen wäre wenn man gegen diese schwach aufgestellten Tübinger leer ausgegangen wäre. Nach vier Leuten am ersten Spieltag nun auch in der 2. Runde nur sechs Leute an die Bretter bekommen bedeutet schon sechs kampflose Punkte für die Gegner. So kann man die Klasse nicht halten und ist schon früh dabei das in der vergangenen Saison Erreichte leichtfertig zu verspielen. Nur mit einer besseren Organisation und entsprechender Motivation aller Spieler kann man dieses Problem in den nächsten Runden in den Griff kriegen.

Mit dem SC Steinlach 3 bekommt man es mit einem sehr starken Gegner zu tun der mit zwei Siegen optimal in diese Saison gestartet ist. Da müsste es schon optimal für uns laufen um in die Reichweite eines möglichen Punktgewinns zu gelangen. Aber auch schon in der letzten Saison hat man sich bekanntlich gegen die starken Gegner des Öfteren achtbar und erfolgreich aus der Affäre ziehen können. Man darf also gespannt sein mit welchem Ergebnis unsere Dritte aus Otterdingen zurückkehren wird.

Schönbuchspiegel

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2008/2009

Brett	Spieler	DWZ	SF Ammerbuch 2	SV Tübingen 3	SC Steinlach 3	SW Münsingen 1	SF Lichtenstein 2	SF Lichtenstein 1	SC R. Metzingen 2	SK Bebenhausen 4	KK Hohentübingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Norbert Zipperer	1281	0,5	+	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
2	Matthias Hönig	1453	-	-	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
3	Heinz Jauernig	1403	-	-	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
4	Fritz Eitelbuß	1366	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
5	Erich Jauernig	1386	0,5	0,5	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
6	Artur Lingenfelder	1281	x	1,0	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
7	Georg Peuser	1280	x	1,0	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
8	Errol Jauernig	1008	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	0,0	0,0
9	Daniel Töpfer	0	x	1,0	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
10	Gernot Küster	1240	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Mario Bahn	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Horst Ring	1326	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Michael Poloczec	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Ingo Rathke	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Moritz Schmiederer	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Thomas Zipperer	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 3	1,5	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	2	
		Gegner	6,5	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	2	

Tabelle A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2008/2009

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	SF Lichtenstein 1	**					8.0		6.0			4:0	14.0
2	SC Steinlach 3		**		5.5			5.5				4:0	11.0
2	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 2			**						5.5	5.5	4:0	11.0
4	SF Ammerbuch 2		2.5		**	6.5						2:2	9.0
5	SG Schönbuch 3				1.5	**				4.5		2:2	6.0
6	Rochade Metzingen e.V. 2	0.0					**				4.5	2:2	4.5
7	SK Bebenhausen 1992 4		2.5					**	4.0			1:3	6.5
8	SF Lichtenstein 2	2.0						4.0	**			1:3	6.0
9	SV Tübingen 1870 e.V. 3			2.5		3.5				**		0:4	6.0
9	Schwarz Weiß Münsingen 1			2.5			3.5				**	0:4	6.0

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Nichts zu holen beim 2,5 zu 5,5 in Ofterdingen - SC Steinlach 3 zu stark!

Zwar konnte man zum ersten Mal in dieser Saison komplett antreten doch zeigten sich die Steinlacher als bisher härteste Nuss und hatten an fast allen Brettern nach DWZ die Nase vorn. Deshalb tat auch die Niederlage von Georg an Brett sechs besonders weh. Mit Normalform hätte er seinen schwächer eingeschätzten Gegner bezwingen können. Doch nach dem er diese nicht an den Tag legen konnte wurde er von Klaus Behnle förmlich überrollt. Nichts anbrennen lies an Brett acht Daniel der im zweiten Spiel seinen zweiten Punkt einfahren konnte. Zwei Mehrbauern im Endspiel reichten zum Sieg nach dem Andreas Rein den Bauern auf e2 nicht mehr stoppen konnte. Nun begann die stärkste Phase unseres Teams. Am Spitzenbrett gelangte Norbert in einem Damengambit in eine gute Stellung und konnte damit dem 300 DWZ Punkte stärkeren Peter Streib ein Remis abtrotzen. Auch Fritz konnte an Brett drei trotz eines Bauern weniger gegen den ebenfalls stärker einzuschätzenden Stefan Haug das gleiche Resultat erzielen. Auch Heinz hielt an Brett zwei seine Partie gegen Christian Blanke lange Zeit offen. Erst als er ohne Not eine Figur verlor war es um ihn geschehen. Das war auch der Knackpunkt in dieser Begegnung da auch schon Erich an Brett vier eine Figur verloren hatte. Zwar versuchte Artur an Brett sechs mit einem Königsangriff doch noch zum vollen Punkt zu kommen aber nachdem dies nicht gelang führte die festgefahrene Stellung zwangsweise zu einem Remis gegen Markus Trautmann. An Brett sieben war Errol diesmal wesentlich besser aus der Eröffnung gekommen. Im Mittelspiel unterlief im dann aber ein verhängnisvoller Abtausch der ihn eine Qualität kostete und danach konnte er die Partie gegen Franziska Behnle nicht mehr halten. Den Schlusspunkt setzte unser Routinier Erich der leider nicht seinen stärksten Tag erwischte hatte und im Endspiel nach Turmverlust gegen Stefan Behnle aufgab

Fazit

Als klarer Außenseiter in die Begegnung gestartet setzte es zwar eine klare Niederlage doch die Mannschaft präsentierte sich stärker als es das Ergebnis aussagt. Die Remis von Norbert und Fritz hätten durchaus der Grundstein zu einer Überraschung werden können, da auch Heinz durchaus in der Lage gewesen wäre es ihnen nach zu tun. Auch hätten Erich und Georg in Normalform punkten können. Daniel und Artur kristallisieren sich zu fleißigen Punktesammlern heraus und Errol wird mit jeder Partie besser. Wichtig war jedenfalls, dass man erstmals komplett antreten konnte und der Gegner sich so jeden Punkt erspielen, bzw. erkämpfen musste. Mit dieser Einstellung gilt es nun auch die restlichen Mannschaftskämpfe zu bestreiten. Einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt könnte man schon in der nächsten Runde machen. Da gastiert das Schlusslicht SW Münsingen im Klosterhof und da haben wir aufgrund unserer Heimstärke durchaus die Chance zum doppelten Punktgewinn.

Schönbuchspiegel

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2008/2009

Brett	Spieler	DWZ	SF Ammerbuch 2	SV Tübingen 3	SC Steinlach 3	SW Münsingen 1	SF Lichtenstein 2	SF Lichtenstein 1	SC R. Metzingen 2	SK Bebenhausen 4	KK Hohentübingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Norbert Zipperer	1281	0,5	+	0,5	x	x	x	x	x	x	3	2,0	67,0
2	Matthias Hönig	1453	-	-	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
3	Heinz Jauernig	1403	-	-	0,0	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
4	Fritz Eitelbuß	1366	0,5	x	0,5	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
5	Erich Jauernig	1386	0,5	0,5	0,0	x	x	x	x	x	x	3	1,0	33,0
6	Artur Lingenfelder	1281	x	1,0	0,5	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
7	Georg Peuser	1280	x	1,0	0,0	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
8	Errol Jauernig	1008	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	3	0,0	0,0
9	Daniel Töpfer	0	x	1,0	1,0	x	x	x	x	x	x	2	2,0	100,0
10	Gernot Küster	1240	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Mario Bahn	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Horst Ring	1326	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Michael Poloczec	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Ingo Rathke	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Moritz Schmiederer	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Thomas Zipperer	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 3	1,5	4,5	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,5	2	
		Gegner	6,5	3,5	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,5	4	

Tabelle A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2008/2009

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	SC Steinlach 3	**			5.5	5.5			5.5			6:0	16.5
2	SF Lichtenstein 1		**	4.0				6.0		8.0		5:1	18.0
3	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 2		4.0	**			5.5				5.5	5:1	15.0
4	SF Ammerbuch 2	2.5			**			4.0	6.5			3:3	13.0
5	SK Bebenhausen 1992 4	2.5				**		4.0		5.0		3:3	11.5
6	SV Tübingen 1870 e.V. 3			2.5			**		3.5		7.0	2:4	13.0
7	SF Lichtenstein 2		2.0		4.0	4.0		**				2:4	10.0
8	SG Schönbuch 3	2.5			1.5		4.5		**			2:4	8.5
9	Rochade Metzingen e.V. 2		0.0			3.0				**	4.5	2:4	7.5
10	Schwarz Weiß Münsingen 1			2.5			1.0			3.5	**	0:6	7.0

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft 2008

Ergebnisse der 4. Runde (Endtermin 27.06.2008)

Paarungsliste der 4. Runde						
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis	
Ekkehard Hinz	1817	-	Hans Martin Eichling	1999	½-½	
Wolfgang Abel	1823	-	Josef Wöll	1847	0-1	
Klaus Blahut	1870	-	Arndt Brausewetter	1563	½-½	
Wolfgang Kramer	1913	-	Erich Jauernig	1386	1-0	
Dimosthenis Simou	1229	-	Vladimir Spasovski	1267	--+	
Norbert Zipperer	1281	-	Fritz Eitelbuß	1366	1-0	
Roman Lindner	1453	-	Dirk Bieber	1400	--+	

Ergebnisse der 5. Runde (Endtermin 19.09.2008)

Paarungsliste der 5. Runde						
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis	
Josef Wöll	1847	-	Ekkehard Hinz	1817	-	
Arndt Brausewetter	1563	-	Hans Martin Eichling	1999	0-1	
Wolfgang Kramer	1913	-	Wolfgang Abel	1823	1-0	
Vladimir Spasovski	1267	-	Klaus Blahut	1870	-	
Erich Jauernig	1386	-	Dimosthenis Simou	1229	+--	
Roman Lindner	1453	-	Norbert Zipperer	1281	--+	
Fritz Eitelbuß	1366	-	Dirk Bieber	1400	1-0	

Schönbuchspiegel

Paarungen der 6. Runde (Endtermin 17.10.2008)

Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Hans Martin Eichling	1999	-	Josef Wöll	1847	-
Ekkehard Hinz	1817	-	Vladimir Spasovski	1267	-
Klaus Blahut	1870	-	Wolfgang Kramer	1913	-
Arndt Brausewetter	1563	-	Norbert Zipperer	1281	-
Erich Jauernig	1386	-	Fritz Eitelbuß	1366	-
Dirk Bieber	1400	-	Wolfgang Abel	1823	-
Dimosthenis Simou	1229	-	Roman Lindner	1453	-

Zwischenstand nach der 5. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Hans Martin Eichling	1999	5	4	1	0	4.5	10.0	8.25
2.	Josef Wöll	1847	4	4	0	0	4.0	12.5	9.00
3.	Ekkehard Hinz	1817	4	3	1	0	3.5	13.5	7.25
4.	Wolfgang Kramer	1913	5	3	0	2	3.0	12.0	5.50
5.	Arndt Brausewetter	1563	5	2	1	2	2.5	15.0	5.50
6.	Norbert Zipperer	1281	5	2	1	2	2.5	11.0	3.25
7.	Erich Jauernig	1386	5	2	1	2	2.5	10.5	4.50
8.	Vladimir Spasovski	1267	4	2	1	1	2.5	8.0	2.25
9.	Wolfgang Abel	1823	5	2	0	3	2.0	13.0	2.50
10.	Fritz Eitelbuß	1366	5	2	0	3	2.0	12.5	4.00
11.	Klaus Blahut	1870	4	1	2	1	2.0	12.5	3.50
12.	Dimosthenis Simou	1229	5	1	0	4	1.0	12.5	1.00
13.	Dirk Bieber	1400	5	1	0	4	1.0	9.5	0.00
14.	Roman Lindner	1453	5	0	0	5	0.0	12.5	0.00

Schönbuchspiegel

Vereinspokal 2008

Achtelfinale am 11.04.2008

Norbert Zipperer	- Arndt Brausewetter	*) 0 : 1
Klaus Blahut	- Erich Jauernig	1 : 0
Fritz Eitelbuß	- Wolfgang Kramer	0 : 1
Dirk Bieber	- Ekkehard Hinz	0 : 1
Mario Ljubicic	- Vladimir Spasovski	1 : 0
Hans Zipperer	- Thomas Zipperer	1 : 0
Michael Sommer	- Wolfgang Abel	1 : 0
Josef Wöll	- Drago Johansen	1 : 0

Viertelfinale am 06.06.2008

Arndt Brausewetter	- Michael Sommer	*) 0 : 1
Wolfgang Kramer	- Hans Zipperer	0 : 1
Klaus Blahut	- Mario Ljubicic	1 : 0
Ekkehard Hinz	- Josef Wöll	1 : 0

Halbfinale am 11.07.2008

Hans Zipperer	- Ekkehard Hinz	:
Michael Sommer	- Klaus Blahut	0 : 1

Finale am 12.09.2008

- :

*) Schnellpartie

Schönbuchspiegel

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

Schwabenlied - die Hymne der Schwaben

Kennst Du das Land wo jeder lacht,
wo man aus Weizen Spätzle macht,
wo jeder zweite Fritzle heißt,
wo man noch über Balken schießt,
wo jede Bank ein Bänkle ist
und jeder Zug ein Züggle,
wo man den Zwiebelkuchen ißt
und Moscht trinkt aus dem Krüggle,
wo "daube Sau", "leck mi am Arsch"
in keinem Satz darf fehlen,
und sich die Menschen pausenlos
mit ihrer Arbeit quälen,
wo jeder auf sein Häusle spart,
hat er auch nichts zu kauen;
und wenn er 40, 50 ist,
dann fängt er an zu bauen!
Doch wenn er endlich fertig ist,
schnappt ihm das Arschloch zu!
O Schwabenland, gelobtes Land,
wie wunderbar bist du.

Bitte alle Beiträge für den Flüsterkasten

an mich,

Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden/weiterleiten.

Webmaster@sg-schoenbuch.de

Vereinsnachrichten

25 Jahre SG Schönbuch

Weihnachtsfeier

Freitag, 12. Dezember 2008

Bebenhäuser Klosterhof

MIT FRISCHEM GLÜHWEIN UND RUSTIKALER GULASCHSUPPE AB 20 UHR



Weitere Informationen bei Thomas Zipperer oder auf unserer Homepage

☎ +49 (7054) 92540 oder ☎ + 49 (160) 97728029

Webmaster@sg-schoenbuch.de

✂.....✂.....✂.....

Weihnachtsfeier

Anmeldung mit e-mail an Thomas Zipperer oder Coupon abreißen und an Thomas Zipperer weiter leiten.

Ja, ich nehme an der Weihnachtsfeier teil.

☐ mit Partner und ____ Kind(ern)

☐ ohne Partner

Unterschrift: _____